



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

63. Johannes III. ein geborner Roemer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Begüetiget
den Tyrannen
Totilas.

Rom wird
eingenommen / aber
mit Verwü-
stet durch
Fürsichtig-
keit Pelagij.

Vnd in demselben ein Mann auff den die ganze Christenheit wegen seiner hohen Geschicklichkeit / Weißheit vnd Frommkeit ein Aug hat geworffen ; Ware dreyer Römischen Päpsten/ ehe das er selbst Papst ist worden/ Apocrisarius, so der alte Tittel der Päpstlichen Legaten oder Botschaffter war / mit welchen wol versehenen Botschafften er auch sich würdig gemacht zu dem Römischen Bischoff nach dem Todt Vigilij erwöhlt zu werden. war dermassen wolberedt/ vnd von allen/ mit denen er handlete / beliebt / daß er so gar den Wieterich Totilas / den Arrianischen Gothischen König in Italien/ nach dem er die Statt Rom schon in sein Gewalt gebracht hatte / überredt / daß er nach diesem mit Pelagio gehaltenen Gespräch hoch verbotten einigen Römischen Burger niderzumachen / oder einige Weibs-Person zu entvnehren/ da er zuvor alles anders in dem Sinn hatte. Nach diesem vnd mehr andern recht Apostolischen Thaten stirbt er seeliglich in dem Jahr Christi 559. den 2. Tag Merzen. Hat wol regiert 5. Jahr.

Erwöhlt im
Jahr/559.

Vnter ihm
nimbt den
Christlichen
Glanb an
Theodimirus/
König in Galicia/
vorher ein
Fürst auß
Schwaben.

63. Joannes III. mit dem Zunamen Catellinus/ ein sehr edler Römer. Hat das sonderbare Glück gehabt/ vnd in dem grosse Frewd erlebt / daß vnter seiner Regierung der Schwäbische König Theodimirus / der in Galicia/ einem Theil des Königreichs Spanien/ nach vertreibung der Römischen Landpflegern regiert / die Arrianische von seinen Eltern ererbte Kezerey verlassen / den Catholischen Glauben angenommen / vnd sich der Römischen Kirchen bengepflichtet / durch die Wunderzaichen / die bey den Reliquien des S. Martini in Galicia geschehn / dahin bewegt / vnd zu einem grossen Eyyferer des Catholischen Glaubens worden/ den er auch seinem Sohn Ariamiro / als die beste Erbschafft hat überlassen. Diser Römische Papst Joannes wird wegen seiner Tugent vnd Apostolischer Regierung von dem hochgelehrten Bischoff vnd Chronisten Genebrardo/ wie auch von Baronio selbst ad annum 573. vnter die Heilige Päpste gezählt bey dem Jahr 562. Hat sein Leben seeliglich beschloffen / 572. den 5. Julij Hat regiert 13. Jahr.

N. 123.

Erwöhlt im
Jahr. 573.

64. Benedictus I. mit dem Zunamen Bonofus / ein